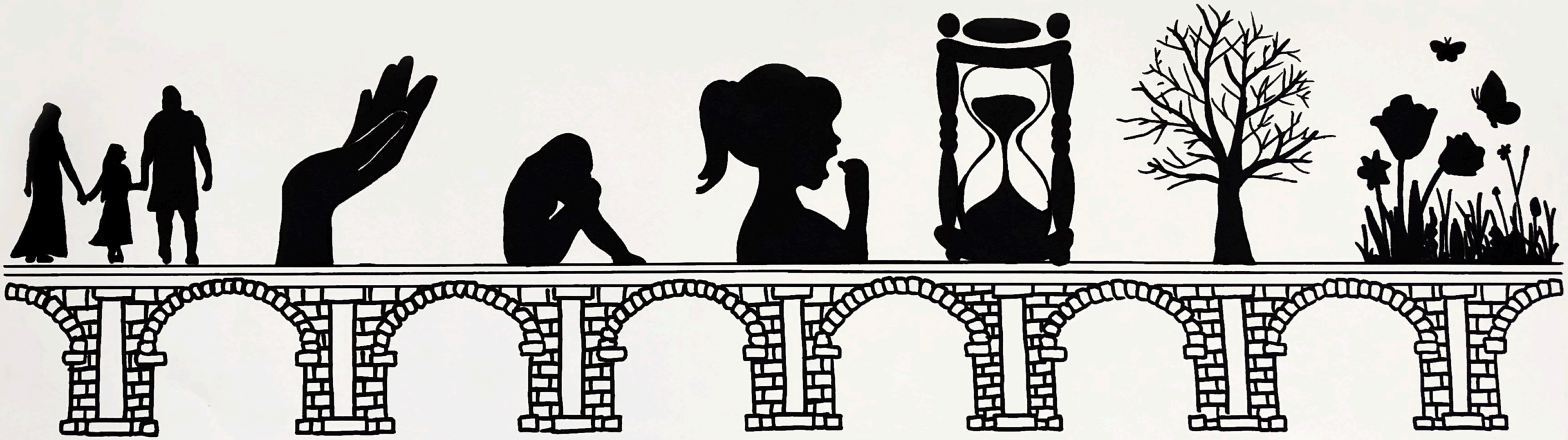
Der Granatapfel
und die Entstehung der Jahreszeiten



Am Anfang herrschte auf der Erde ewiger Sommer. Zeus, Herrscher aller Götter und Demeter, Göttin der Erde, bekamen eine Tochter und nannten sie Persephone.

Als sie heranwuchs, verliebte sich Zeus' Bruder Hades in Persephone. Da Zeus sich gegen eine Ehe der beiden aussprach, entführte Hades Persephone in die Unterwelt.

Während Demeter voller Trauer nach Persephone suchte, befahl sie den Pflanzen nicht mehr zu wachsen. Bald war alles verdorrt und die Menschen begannen zu hungern.

Aus Angst, dass die Götter bald ohne die Menschen allein sein, gab Hades Persephone frei. Doch vorher zwang er Persephone sechs Granatapfelkerne zu essen.

Da keiner der etwas aus der Unterwelt gegessen hat auf Dauer in der Oberwelt bleiben kann, willigte Demeter einem Kompromiss ein.

So muss Persephone vier Monate im Jahr bei Hades in der Unterwelt verbringen. Da Demeter in dieser Zeit traurig ist, blüht und wächst auf der Erde keine Pflanze.

Solange Persephone bei ihrer Mutter in der Oberwelt sein kann, ist Demeter glücklich. Dies ist die fruchtbare Zeit, in der alle Pflanzen wachsen und gedeihen können.